



**Anlage Kind**  
Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1 Name

2 Vorname

3 Steuernummer  lfd. Nr. der Anlage

**Angaben zum Kind**

4 Identifikationsnummer 01  3

5 Vorname  ggf. abweichender Familienname

6 Geburtsdatum  Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2015 15  EUR

7 Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

8 Wohnort im Inland 00  vom  bis  Wohnort im Ausland  vom  bis

9 ggf. abweichende Adresse (bei Wohnort im Ausland (Kz14)

**Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A**

**Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Lebenspartner(in) B**

10 02  1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind 03  1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind

**Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen**

11 Name, Vorname  Geburtsdatum dieser Person  04  vom  bis

12 Letzte bekannte Adresse  Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind

13 Der andere Elternteil lebte im Ausland 37

14 Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am 06

**Angaben für ein volljähriges Kind**

	1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt	
	vom	bis	vom	bis
15 Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
16 Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	<input type="text"/>			
17 Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
18 Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19 Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20 Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
21 Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
22 Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in den Zeilen 15 bis 19)**

23 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen  1 = Ja 2 = Nein

24 Falls Zeile 23 mit Ja beantwortet wurde:  
Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis)  1 = Ja 2 = Nein

25 Falls Zeile 24 mit Ja beantwortet wurde:  
Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus  1 = Ja 2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom  bis

26 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)  1 = Ja 2 = Nein Erwerbszeitraum vom  bis

27 (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 25  Stunden lt. Zeile 26  Stunden

**Kranken- und Pflegeversicherung**

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

- Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde. -

		Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR	Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR
31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	70
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		71
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	72
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68	73
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		74
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)		75
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69	

**Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf**

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

38 - seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder  
- mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36  1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde:  
39 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum vom  bis

40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39  1 = Ja 43

41 Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40  1 = Ja

42 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41  1 = Ja

43 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76  1 = Ja 77

**Entlastungsbetrag für Alleinerziehende**

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44

46 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 46  1 = Ja  
2 = Nein Falls ja 47

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 49  1 = Ja  
2 = Nein Falls ja 50

48 Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49 Verwandtschaftsverhältnis  Beschäftigung / Tätigkeit

**Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes** (Kz 27)

50 Das Kind war auswärtig untergebracht vom  bis

51 Anschrift

52 **Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**  
Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  %



20150030202

**Schulgeld**

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

Gesamtaufwendungen  
der Eltern  
EUR

61  24  ,-

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

Das von mir übernommene Schulgeld beträgt

62  56  ,-

63 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

57  %

**Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags**

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64 hinter- 26  1 = Ja behindert  1 = Ja blind / 55  1 = Ja geh- und Grad der 25   
 blieben ständig hilflos und stehbehindert 1 = Ja Behinderung

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung

von bis unbefristet gültig

Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)

65 ausgestellt am  gültig

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

66 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

28  %

**Kinderbetreuungskosten**

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom bis

Gesamtaufwendungen der Eltern  
EUR

67    51  ,-

68 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen

79  ,-

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

69 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen

Aufwendungen  ,-

70 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile

vom bis

Das Kind gehörte zu unserem Haushalt

vom bis

71 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile

Das Kind gehörte zu meinem Haushalt

72 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

73 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

%

